

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann hält Konzernergebnis trotz Corona im ersten Halbjahr 2020 nahezu stabil

- Diversifiziertes Geschäftsportfolio und Digitalgeschäfte kompensieren Corona-Effekte teilweise
- Umsatzrückgang im einstelligen Prozent-Bereich auf 7,8 Mrd. Euro
- Operating EBITDA bei über 1 Mrd. Euro
- Konzernergebnis mit 488 Mio. Euro nahezu auf Vorjahresniveau
- Strategische Fortschritte entlang aller Stoßrichtungen
- Aktive Corona-Gegensteuerung: Liquiditätsabfluss und wirtschaftliche Verschuldung gesenkt, Finanzierung langfristig gesichert
- Schrittweise Erholung der Werbemärkte erwartet

Gütersloh, 1. September 2020 – Bertelsmann hat in der vom Coronavirus geprägten ersten Jahreshälfte 2020 von seinem diversifizierten Geschäftsportfolio und dem hohen Anteil der Digitalgeschäfte profitiert. Während in den werbefinanzierten Geschäften der RTL Group und von Gruner + Jahr sowie den Druckgeschäften die Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich spürbar waren, zeigten sich die Buchverlage, das Musikgeschäft, die Arvato-Dienstleistungsgeschäfte und das Bildungsgeschäft robust. Insgesamt verzeichnete das internationale Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen einen Umsatzrückgang im lediglich einstelligen Prozent-Bereich sowie ein Operating EBITDA von über einer Milliarde Euro. Das Konzernergebnis lag annähernd auf Vorjahresniveau.

Im Zuge der Corona-Gegensteuerung konnten über 60 Prozent des Umsatzrückgangs kostenseitig kompensiert und die wirtschaftliche Verschuldung zurückgeführt werden. Für das zweite Halbjahr 2020 rechnet das Unternehmen mit einer schrittweisen Erholung der Werbemärkte. Unter Berücksichtigung der hohen Prognoseunsicherheit sollten Umsatz und operatives Ergebnis ohne die TV- und Zeitschriftengeschäfte das Vorjahresniveau erreichen.

Der **Konzernumsatz** von Bertelsmann ging in der Berichtszeit um 8,9 Prozent auf 7,8 Mrd. Euro (H1 2019: 8,6 Mrd. Euro) zurück. Der organische Umsatzrückgang betrug 7,9 Prozent. Die Wachstumsgeschäfte des Konzerns lagen stabil bei 2,9 Mrd. Euro. Ihr Anteil am Gesamtumsatz beträgt inzwischen 37 Prozent nach 35 Prozent im Vorjahr. Positiv entwickelten sich BMG, Majorel, Arvato Supply Chain Solutions, Arvato Financial Solutions sowie die Bertelsmann Education Group.

Das **Operating EBITDA** betrug 1,01 Mrd. Euro (H1 2019: 1,29 Mrd. Euro). Insbesondere die Unternehmensbereiche RTL Group und Gruner + Jahr spürten den Corona-bedingten Rückgang der Werbemärkte. Dagegen steigerten die Arvato-Dienstleistungsgeschäfte ihr operatives Ergebnis. BMG und die Bertelsmann Education Group erzielten ein Operating EBITDA auf Vorjahresniveau.

Das **Konzernergebnis** blieb mit 488 Mio. Euro insgesamt stabil (H1 2019: 502 Mio. Euro).

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, erklärte: „Das erste Halbjahr 2020 war geprägt durch die weltweite Corona-Pandemie. Wir sind gut in das Jahr gestartet, spüren jedoch seit März die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie – insbesondere auf den Werbemärkten. Bertelsmann profitiert in dieser Situation von seinem breiten Konzernportfolio und dem hohen Anteil digitaler Geschäftsmodelle. Die Rückgänge bei den Werbeerlösen konnten insbesondere durch die gut laufenden Buchverlage, das Musikgeschäft, die Arvato-Dienstleistungsgeschäfte und das Bildungsgeschäft, aber auch durch aktives Kosten- und Cashflow-Management zu einem beträchtlichen Teil ausgeglichen werden.“

Thomas Rabe weiter: „Wir haben weitreichende Maßnahmen zum Schutz unserer Beschäftigten sowie zur Sicherstellung der Betriebsfortführung ergriffen. Wir haben den Liquiditätsabfluss massiv gesenkt und die Finanzierung langfristig gesichert. In den letzten Wochen haben sich die Werbemärkte stabilisiert, so dass wir eine Ergebnisverbesserung unserer Geschäfte in diesem Bereich erwarten.“

Bertelsmann verzeichnete in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres weitere Fortschritte entlang seiner vier strategischen Stoßrichtungen:

Stärkung Kerngeschäft

- Die RTL Group erzielte Anteilsgewinne in den Netto-TV-Werbemärkten in Deutschland, Frankreich und den Niederlanden und verzeichnete eine bessere Entwicklung im Zuschauermarkt als ihre privaten Wettbewerber.
- Im April vollzog Bertelsmann die vollständige Übernahme der internationalen Publikumsverlagsgruppe Penguin Random House durch den Erwerb der restlichen 25 Prozent der Anteile von Mitgesellschafter Pearson. In den vergangenen sechs Monaten platzierte Penguin Random House in den USA 164 Titel auf den Bestsellerlisten der „New York Times“, davon 29 auf Platz eins.
- Die Bertelsmann Content Alliance kündigte die Internationalisierung ihrer Tätigkeiten an. Im Fokus stehen dabei derzeit Großbritannien und Frankreich.
- Der IT-Dienstleister Arvato Systems entwickelte sich insbesondere in den wichtigen Zukunftsbereichen Cloud-Computing und Künstliche Intelligenz erfolgreich weiter.

Digitale Transformation

- Die RTL Group verzeichnete mit ihren Streamingdiensten TV Now in Deutschland und Videoland in den Niederlanden einen Anstieg um 45 Prozent auf 1,77 Mio. zahlende Abonnenten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Bei der Groupe M6 in Frankreich stieg die Zahl der aktiven Nutzerinnen und Nutzer des werbefinanzierten Streamingdienstes 6play um eine Million auf mehr als 17 Millionen.
- Penguin Random House profitierte von seiner hohen Anzahl digital verfügbarer Titel (E-Books, Hörbücher) und erzielte ein Umsatzwachstum bei den digitalen Formaten von 15 Prozent.
- Die Social-Media-Angebote von Bertelsmann erreichen inzwischen rund 3,2 Mrd. Follower.

Ausbau von Wachstumsplattformen

- BMG profitierte weiter von der weltweit wachsenden Musikstreaming-Nachfrage und steigerte den Erlösanteil digitaler Geschäfte am Gesamtumsatz.
- Arvato Supply Chain Solutions baute das weltweite Standortnetzwerk durch die Inbetriebnahme neuer und den Ausbau bestehender Distributionszentren in den USA, Russland und der Türkei aus.
- Arvato Financial Solutions schloss den Verkaufsprozess von 60 Prozent der Anteile des Risikomanagementgeschäfts an den Informationsdienstleister Experian erfolgreich ab.
- Die Bertelsmann Education Group verzeichnete eine gestiegene Nachfrage nach Online-Bildungsangeboten. Der E-Learning-Anbieter Relias investierte in neue Produkte und Technologie. Die Online-Weiterbildungsplattform Udacity startete neue Lehrangebote, darunter Nanodegree-Kurse für Künstliche Intelligenz im Gesundheitswesen, und wuchs im B2B-Bereich.

Expansion in Wachstumsregionen

- Bertelsmann Investments tätigte im Berichtszeitraum 29 Neu- und Folgeinvestitionen, in der Mehrzahl über die Fonds Bertelsmann Asia Investments (BAI), Bertelsmann India Investments (BII) und Bertelsmann Digital Media Investments (BDMI). Außerdem gelangen vier Exits, so dass Bertelsmann Investments zum 30. Juni 2020 insgesamt 241 Start-up-Beteiligungen hielt.
- In Brasilien profitierte der Fonds BBI von einem erfolgreichen Teil-Exit beim brasilianischen Bildungsunternehmen Afya, an dem Bertelsmann über eine Fondsbeteiligung mit dem Partner Crescera Investimentos beteiligt ist.
- BII unterstützte seine indischen Portfolio-Unternehmen und tätigte vier Follow-On-Investments u. a. in die Fintech-Unternehmen Lendingkart und Rupeek.

Thomas Rabe: „Neben einer aktiven Corona-Gegensteuerung haben wir mit fortgesetzten Investitionen in Wachstumsgeschäfte wichtige Voraussetzungen dafür geschaffen, dass Bertelsmann auch langfristig erfolgreich ist.“

Bertelsmann hat durch weitreichende Kostensenkungsmaßnahmen den Umsatzrückgang um mehr als 60 Prozent kompensiert. Zugleich konnte die wirtschaftliche Verschuldung gesenkt werden, ohne die Geschäftssubstanz durch Investitionszurückhaltung zu beeinträchtigen. Die Hauptversammlung von Bertelsmann hat beschlossen, die Dividendenzahlungen im Jahr 2020 auszusetzen.

Für den Bertelsmann-Genussschein 2001 (ISIN DE0005229942) wurden am 31. August 2020 gemäß den Genussscheinbedingungen erneut 15 Prozent auf den Grundbetrag ausgeschüttet. Die Ausschüttung für den Genussschein 1992 (ISIN DE0005229900) lag bei 7,36 Prozent (Vorjahr: 7,83 Prozent).

Bernd Hirsch, Finanzvorstand von Bertelsmann: „Wir haben in den vergangenen Monaten den Liquiditätsabfluss im Konzern und die wirtschaftliche Verschuldung gesenkt. Die Finanzierung von Bertelsmann ist langfristig gesichert. Ohne Berücksichtigung der negativen Corona-Effekte auf die werbefinanzierten Geschäfte, rechnen wir für das Gesamtjahr mit einem operativen Ergebnis in etwa auf Vorjahresniveau. Die Prognoseunsicherheit für das Gesamtjahr bleibt indes weiter hoch. Wir werden unsere aktive Gegensteuerung fortsetzen.“

Unternehmensbereiche:

RTL Group

Highlights

- Rekordreichweiten und Marktanteilsgewinne in den Kernmärkten.
- Streaming-Dienste TV Now in Deutschland und Videoland in den Niederlanden mit weiter stark wachsenden Abonnentenzahlen.
- Fremantle nimmt Film- und TV-Produktion nach Corona-bedingten Drehstopps in vielen Märkten wieder auf.

Penguin Random House

Highlights

- Bertelsmann übernimmt weltweit größte Publikumsverlagsgruppe vollständig.
- Wachstum im größten Buchmarkt USA: starke Bestseller, digitale Titelverfügbarkeit und moderne Logistik als Pluspunkte in der Corona-Pandemie.
- Penguin Random House bleibt mit virtuellen Events, Social-Media-Kampagnen und Online-Buchempfehlungen weltweit im Dialog mit dem Lesepublikum.

Gruener + Jahr

Highlights

- G+J etabliert gemeinsam mit der Audio Alliance neue Podcast-Formate wie „Die Stunde Null – Deutschlands Weg aus der Krise“, den „Stern“-Podcast „Wir und Corona“ sowie „Geolino Spezial – Gemeinsam gegen Corona“.
- G+J begleitet die Corona-Zeit publizistisch mit vielfältigen Angeboten wie dem ersten gemeinsamen Sonderheft der Traditionsmarken „Stern“, „Capital“ und „Geo“ sowie der Aktion #stayathomeandcook von „Essen & Trinken“ und „Chefkoch“

BMG

Highlights

- BMG wächst weiter organisch.
- Kreative Erfolge und namhafte Signings im Label- und Verlagsgeschäft.
- Starkes Streaming-Geschäft und Unterstützung für Künstlerinnen und Künstler sowie Songwriter in der Corona-Pandemie.

Arvato

Highlights

- Der internationale Informationsdienstleister Experian erwirbt einen Mehrheitsanteil am Geschäftsbereich Risk Management von Arvato Financial Solutions.
- Arvato Supply Chain Solutions verbucht im ersten Halbjahr eine hohe Nachfrage nach Dienstleistungen im Bereich E-Commerce und baut sein Logistiknetzwerk weiter aus.
- Arvato Systems etabliert sich in Analystenbewertungen weiter als Leader im Cloud-Kontext und unterstützt zahlreiche Kunden dabei, Homeoffice-Lösungen umzusetzen.
- In den Monaten März bis Juni richtet Majorel weltweit kurzfristig mehr als 35.000 Telearbeitsplätze für die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein.

Bertelsmann Printing Group

Highlights

- Mohn Media gewinnt einen weiteren großen Auftraggeber aus dem Bereich Handel und stärkt das wichtige Prospektsegment.
- Edeka und das Multipartner-Bonusprogramm DeutschlandCard verlängern ihre langjährige und erfolgreiche Partnerschaft um weitere fünf Jahre.
- Die Bertelsmann Printing Group nimmt zwei neue Bogendruckmaschinen bei Mohn Media und Vogeldruck in Betrieb.

Bertelsmann Education Group

Highlights

- Bertelsmann Education Group profitiert von gestiegenem Bedarf an Online-Weiterbildung.
- Relias stellt Kunden während der Corona-Pandemie Präventions- und Hygienekurse kostenfrei zur Verfügung.
- Udacity mit neuen Nanodegrees in Zukunftstechnologien und gesteigener Nachfrage im B2B-Bereich.

Bertelsmann Investments

Highlights

- Globales Beteiligungsnetzwerk von Bertelsmann Investments wächst auf über 240 Unternehmen und Fonds.
- Fokus auf Unterstützung des bestehenden Portfolios während der Corona-Pandemie sowie 15 Neuinvestitionen über die Fonds BAI und BDMI.
- Ausbau der globalen Aktivitäten durch Fondsinvestments, unter anderem in Vertex Ventures in Südostasien und Indien sowie Alpha Intelligence Capital in Europa.

Zahlen im Überblick (in Mio. Euro)

	1.1.2020 – 30.6.2020	1.1.2019 – 30.6.2019
Konzernumsatz	7.848	8.612
Operating EBITDA der Bereiche	1.029	1.336
Corporate / Konsolidierung	-20	-44
Operating EBITDA	1.009	1.292
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	805	824
Finanzergebnis	-184	-168
Ergebnis vor Steuern	621	656
Ertragsteueraufwand	-133	-154
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-
Konzernergebnis	488	502

Wirtschaftliche Investitionen (inkl. übernommener Finanzschulden)	1.139	612
--	-------	-----

	Stand 30.6.2020	Stand 31.12.2019
Wirtschaftliche Schulden	6.464	6.511

Bereich (in Mio. Euro)	Umsatz		Operating EBITDA	
	1.1.2020 – 30.6.2020	1.1.2019 – 30.6.2019	1.1.2020 – 30.6.2020	1.1.2019 – 30.6.2019
RTL Group	2.652	3.173	382	665
Penguin Random House	1.627	1.650	209	227
Gruner + Jahr	524	677	28	62
BMG	282	269	49	49
Arvato	2.095	2.049	305	263
Bertelsmann Printing Group	650	766	19	30
Bertelsmann Education Group	158	168	40	41
Bertelsmann Investments*	5	6	-3	-1
Summe der Bereiche	7.993	8.758	1.029	1.336
Corporate / Konsolidierung	-145	-146	-20	-44
Summe Konzern	7.848	8.612	1.009	1.292

*Die Geschäftsentwicklung von Bertelsmann Investments wird im Wesentlichen auf Basis des EBIT ermittelt. Das EBIT betrug 23 Mio. Euro (H1 2019: -9 Mio. Euro).

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören die Fernsehgruppe RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fonds-Netzwerk Bertelsmann Investments. Mit 126.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 18,0 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. Bertelsmann verfolgt das Ziel der Klimaneutralität bis 2030.

Bertelsmann im Netz



Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Andreas Grafemeyer

Leiter Medien- und Wirtschaftsinformation

Tel.: +49 5241 80-2466

andreas.grafemeyer@bertelsmann.de